

Protokoll

über den ordentlichen Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein (SVSH)
am 01. April 2010 im Gäste- und Veranstaltungszentrum, Südstrand 14, 25761 Büsum.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2009, Einsetzung eines Protokollführers, Festsetzung der Tagesordnung

Um 19:31 Uhr eröffnete der Präsident des SVSH, Ullrich Krause, den ordentlichen Kongress des SVSH und stellte die ordnungs- und fristgerechte Einladung zum Kongress fest. Gegen das Protokoll des Kongresses 2009 hatte sich innerhalb der satzungsgemäßen Frist kein Widerspruch ergeben, so dass das Protokoll somit als genehmigt galt. Als Protokollführer wurde Heiko Spaan eingesetzt.

TOP 2: Ehrungen

Zu Ehren der seit dem letzten Kongress Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von ihren Plätzen. Ullrich Krause nannte stellvertretend für alle Verstorbenen Hans Sell, Karl-Heinz Kähler und Karl Piwonka.

Der Ehrenpräsident des SVSH, Dr. Heinz Meyer, nahm anschließend die Ehrungen vor.

Silberne Ehrennadel:

Karl-Heinz Zessin (Schwarzenbek, fast 40 Jahre Vereinsvorsitzender, jahrelanges Mitglied im Bezirksturnierausschuss), Oliver Gätsch (Ratzeburg, 17 Jahre Bezirksjugendwart, Mitglied im Bezirksvorstand)

Bronzene Ehrennadel:

Eckart Reuß (Lübeck, langjähriger Kassenwart, 2. Vorsitzender Bezirk, seit 1999 Mitglied im SVSH-Schiedsgericht), Hans-Jürgen Scepanik (Kiel, seit 1998 Vorsitzender des SVSH Schiedsgerichtes), Dr. Peter-Michael Link (Raisdorf, langjähriger Vorsitzender im Verein, Turnierleiter im Bezirk Kiel), Hans-Lothar März (Neustadt, seit über 20 Jahren 1. Vorsitzender des Vereins), Sergej Salov (Lübeck, als B-Trainer Kadertrainer auf Landesebene).

Ullrich Krause ehrte den Elmshorner SC und den Verein Segeberger SF als Vereine des Jahres 2009. Beide Vereine zeigten über Jahrzehnte hinweg eine kontinuierliche aktive Vereinsarbeit auf breiter Ebene – vom Schulschach über die Organisation von vielen großen Turnieren (Elmshorn: u.a. Jugendstadtmeisterschaft/ Floraturnier; Segeberg: mehrere LEMs) bis zum Seniorenschach.

TOP 3: Festsetzung der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenen Stimmen

Bezirk Nord: Eckernförde (3), Bredstedt (1), Rendsburg (2), Bezirk (16+1), Bezirk West: Heide (2), Elmshorn (3), Bezirk (23+1), Bezirk Süd: Segeberg (3), Mölln (2), Schwarzenbek (2), IS Ratzeburg (2), Bezirk (29+1), Bezirk Lübeck: Schwartau (3), Eutin (3), Bezirk (14+1), Bezirk Kiel: Turm (2), Holtenau (2), Raisdorf (2), Hessenstein (1), Bezirk (28+1)

143 Stimmen durch die Vereine, 5 Stimmen durch die Bezirksvorsitzenden und 8 Vorstandsstimmen ergeben 156 Stimmen insgesamt.

Einfache Mehrheit = 79, 2/3-Mehrheit 104

TOP 4: Berichte des Vorstandes

Präsident

Ullrich Krause berichtete von seiner Teilnahme an Sitzungen des DSB und des SVSH. Im letzten Jahr gab es deutlich weniger Proteste. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Landesspielleiter

Torsten Maeder berichtete von den Protesten am Ende der vorherigen Saison. Die Folge war die Stichtkampfregeländerung. Schnellschachmeister 2009 wurde Ferdinand Voelzke.

Er dankte den ausrichtenden Vereinen des Dähne-Pokals. Sieger wurde 2009 Rasmus Svane.

Der Lübecker SV erhielt als Sieger des Mannschaftspokal 2009 Pokale für die gesamte Mannschaft.

Der Mannschaftspokal 2010 hatte in der ersten Runde leider deutlich weniger Teilnehmer **als im Vorjahr**.

Wenig Teilnehmer waren auch bei der LM Mannschaftsblitz; Sieger hier: Turm Kiel.

Für die Ausrichtung der LEM 2010 dankte er den ausrichtenden Verein Büsumer SV und dem Bezirksvorsitzenden Gerhard Ihlenfeldt für die Unterstützung.

Schatzmeister

Oliver Scharf verwies auf den in SSH 4/2010 veröffentlichten Kassenbericht 2009.

Mitgliederverwaltung:

Oliver Scharf berichtete von einem kleinen Rückgang bei der Mitgliederstatistik. Er dankte allen Vereinen für den reibungslosen Ablauf bei der Meldung und der Überweisung der Gebühren.

Vizepräsident:

Heiko Spaan gab eine kurze Übersicht über einige seiner Tätigkeiten im vergangenen Jahr: Neben der SSH-Redaktion/Herstellung, Spielmaterialverwaltung, Unterstützung der Vereine hat er am DSB-Kongress teilgenommen. Er erwähnte, dass der DSB-Ramada-Cup 2008 erneut mit einem vierstelligen Betrag im Minus stünde. Ursachen hierfür seien nicht bekannt. Dr. Heinz Meyer bemängelte, dass im Herbst (wo das Defizit des Ramada-Cups 2009 bereits über 16.000,- EUR während des Jahres lag) kein Vertreter des SVSH beim DSB-Hauptausschuss anwesend war und **diese Kritik** deshalb nicht **beim DSB** vorgebracht wurde.

Referent für Aus- und Fortbildung

Heiko Spaan berichtete, dass im vergangenen Jahr mehrere B- und C-Trainer-Seminare, sowie drei Schiedsrichterlehrgänge stattgefunden haben; u.a. an neun Tagen hintereinander in Kiel in den Herbstferien. Der DSB legt jetzt mehr als in der Vergangenheit Wert auf formale Dinge, wie z.B. eine Erklärung jedes Trainers zur Anerkennung der DSB-Satzung bzw. der Anti-Doping-Regelungen.

Referent für Leistungssport

Heiko Spaan berichtete über die weiterhin positive Entwicklung des Leistungssportes. Mit Rasmus Svane und Inga Marx wurden gleich zwei Schleswig-Holsteiner Deutsche Jugendvizemeister. Rasmus konnte anschließend bei der EM überzeugen und Inga fuhr sogar zur Jugend-WM. Betreuer vor Ort in der Türkei war Wolfgang Krüger, dem Heiko Spaan einen Extra-Dank aussprach, da es nicht selbstverständlich ist, dass jemand einen Großteil seines Urlaubs opfert und auch noch den größten Teil der Kosten trägt.

Dem gesamten Trainerteam (Salov, Kopylov, Krüger, Politschuk, Strizak und Petrosyan) wurde für die geleistete Arbeit gedankt. Der Schachverband arbeitet mit der Schachjugend eng zusammen. Negativ erwähnte Heiko Spaan die Kürzung der Landessportverbandsmittel für nichtolympische Sportarten.

Referent für Seniorenschach

Rainer Gehrmann berichtete von den Ergebnissen der Seniorenturnieren – alle veröffentlicht in SSH. Er ehrte die Sieger im Deutschen Seniorenpokal auf Landesebene: Rainer Gehrmann (Eutin), Dietlind Meinke (Leck, gleichzeitig dritter Platz auf Bundesebene) und bei den Nestoren Joachim Thielemann (Turm Kiel).

Er gab die Vertreter der Bezirke in der Seniorenkommission bekannt: Nord: Dr. Heinz Meyer, West: Gerhard Meiwald, Süd: Erwin Lehmann, Lübeck: Dirk Brodowski, Kiel: Dr. Eckart Böhm.

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände wird dieses Jahr in Eckernförde stattfinden (vom Eckernförder SC ausgerichtet, Veranstalter ist der DSB).

Referent für Frauenschach

Britta Leib gab einen Überblick über die schleswig-holsteinischen Mannschaften in den Frauenligen. Die Schnellschach- und Blitz Einzelmeisterschaft wurden aufgrund der geringen Voranmeldungen im Rahmen der allgemeinen Landesmeisterschaften im Schnellschach bzw. Blitz durchgeführt. Ein Schnellschachvergleich mit der Jugend habe erstmals stattgefunden.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Für die beiden Kassenprüfer (Mike Schlüter/Gunnar Burmester) gab Mike Schlüter den Kassenprüfungsbericht ab: Der Kassenwart Oliver Scharf habe alle Belege vollzählig und buchhalterisch korrekt gebucht.

TOP 6: Entlastung

Die Rechnungsprüfer stellten den Antrag auf (a) Entlastung des Schatzmeisters und auch gleich damit zusammen (b) die Entlastung des übrigen Vorstandes. Die Entlastungen erfolgten einstimmig.

TOP 7: Wahlen

a) Präsident

Ullrich Krause wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

b) Schatzmeister

Oliver Scharf wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

c) Referent für Seniorenschach

Rainer Gehrmann wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

d) Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Gerhard Meiwald wurde vorgeschlagen und mit deutlicher Mehrheit (-2) gewählt.

e) Referent für Wertungen

Matthias Thanisch wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Stimmenzahl erhöht sich nach der Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit auf 157 Stimmen.
Einfache Mehrheit = 79, 2/3-Mehrheit 105

TOP 8: Nachtragshaushaltsplan 2010 + Haushaltsplan 2011

Der Nachtragshaushaltsplan 2010 wurde per Tischvorlage und der Haushaltsplan 2011 **wurde** in SSH 4/2010 veröffentlicht. Oliver Scharf erläuterte einzelne Posten. Die Haushaltspläne wurden einstimmig angenommen.

TOP 9: Anträge

Es lagen keine Anträge vor, die form- und fristgerecht eingegangen waren.

TOP 10: Verschiedenes

Henning Geibel regte an, doch einmal über den Sinn der Jungseniorengruppe des Hauptturnieres nachzudenken. 2/3 der Teilnehmer sind schon im Seniorenalter – der älteste ist bereits 74 Jahre alt. Der Seniorenreferent Rainer Gehrmann ergänzte, dass bei der LEM 2010 29 Senioren in anderen Turniergruppen als in der Seniorenklasse spielen. Es wurde angeregt, die Jungseniorengruppe zu streichen. Die Empfehlung ist von der Spielkommission zu prüfen.

Karl-Heinz Zessin sprach den Versicherungsschutz bei den Landesschulschachmeisterschaften an (für einen Schulleiter sei die LSSM keine Schulveranstaltung). Schulschachreferent Bernd Roggon nahm hierzu Stellung und wird sich um eine offizielle Aussage seitens des Ministeriums kümmern. Heiko Spaan wird Informationen über eine Zusatzversicherung für Nicht-Vereinsmitglieder bei Veranstaltungen des SVSH (z.B. Teilnehmer am Dähne-Pokal) einholen.

Enrique Ruiz-Hampel bewarb die LEM 2011 in Eckernförde, der Verein feiert nächstes Jahr seinen 90. Jahrestag.

Malte Ibs wies auf den DSJ-Lehrgang für das Mädchenschachpatent vom 16.-18. April in Neumünster hin.

Joachim Rieckhof fragte nach Information zu einer Bezirksreform. Rainer Gehrmann als Kommissionsvorsitzender gab eine Übersicht der Ideen (Bezirk Lübeck/Süd). Eine Arbeitsgruppe sei eingesetzt worden, um alle Möglichkeiten zu prüfen (auch aufgrund der unterschiedlichen gewachsenen Strukturen bzw. Spieltage, an denen gespielt wird). Entstanden war die Idee nachdem im Bezirk Lübeck wenig Ligenbetrieb möglich sei. Thorsten Maeder wies ausdrücklich darauf hin, dass es derzeit keine konkreten antragsreifen Vorschläge gibt. Neue Ideen sind aber willkommen.

Joachim Gerks fragte nach der Bedenkzeitumfrage in der Meisterklasse. Der Aktivensprecher Wolfgang Krüger teilte mit, dass es keine Umfrage gegeben hätte - meinte aber, dass es keine negativen Meinungen dazu gab.

Ullrich Krause schloss den Kongress um 21:26 Uhr.

Heiko Spaan

Ullrich Krause

Protokollführer

Präsident